Einwilligung nach §§106, 107 Bürgerliches Gesetzbuch - BGB

Einverständniserklärung zur Kfz-Zulassung auf Minderjährige

Als gesetzliche/r Vertreter:in meines/unseres minderjährigen Kindes:

Name, Vorname der Antragstellerin / des Antragstellers	
Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift der Antragstellerin /des Antragstellers	
PLZ, Wohnort	

Ich/Wir erkläre/n mich/uns als gesetzliche Vertreterin / gesetzliche/r Vertreter damit einverstanden, dass für das oben genannte minderjährige Kind vor Erreichen der Volljährigkeit ein Kraftfahrzeug zum Straßenverkehr zugelassen wird.
Ich/Wir übernehme/n für sämtliche aus der Zulassung eines Kraftfahrzeuges entstehenden Verpflichtungen die persönliche Haftung, solange diese Einverständniserklärung von mir/uns nicht widerrufen wird.

Angaben der Mutter / des Vormundes: ☐ Ich habe das alleinige Sorgerecht

Name, Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift	
PLZ, Wohnort	

Angaben des Vaters: ☐ Ich haben das alleinige Sorgerecht

Name, Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort
Anschrift	
PLZ, Wohnort	

Abgaben zum Fahrzeug:

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

_____

Ort, Datum Unterschrift/en der Mutter / des Vaters / des Vormundes

Hinweise über zusätzlich erforderliche Unterlagen bei minderjährigen Antragstellerin/Antragsteller

Dem Zulassungsantrag des minderjährigen Kindes muss dessen Geburtsurkunde, der Ausweis des Kindes sowie die Ausweise (Personalausweis oder Reisepass) beider Elternteile beigefügt werden. Bei nichtehelichem Kind sind die Einverständniserklärung und der Ausweis der Mutter ausreichend.

Die Sterbeurkunde ist vorzulegen, wenn ein Elternteil verstorben ist.

Im Falle einer Ehescheidung der Eltern muss ein Beschluss des Vormundschaftsgerichts beigefügt werden, der klärt, welchem Elternteil die elterliche Gewalt (Sorgerecht) über die Antragstellerin / den Antragsteller zugewiesen wurde.

Wenn das minderjährige Kind unter Vormundschaft steht, müssen die Einwilligung des Vormundes, die Bestallungsurkunde und der Ausweis des Vormundes beigefügt werden.